

SAKRET PCC 0 - 4

PCC 0 - 4

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel geprüft nach ZTV-ING., für den PCC I Bereich, gemäß DIN EN 1504-3 und Rili des DAfStb M2

- Anwendungsbereiche:**
- Für das SAKRET PCC I-System für die Instandsetzung von Betonuntergründen
 - Z.B. als Ausgleichsschicht auf Brücken und Ingenieurbauwerken
 - Ersatz für Fehlstellen und Erhöhung der Betondeckung
 - Als Industrieestrich mit erhöhten Anforderungen

- Eignung**
- Für Boden
 - Für Innen und Außen

- Eigenschaften**
- Schwind- und eigenspannungsarm
 - Gutes Wasserrückhaltevermögen
 - Hohe Früh- und Endfestigkeiten
 - Hoher Frost-/Tausalz widerstand
 - Alterungs- und volumenbeständig, alkali-, bitumen und wasserbeständig
 - 2-komponentig

- Materialbasis**
- Zement – DIN EN 197
 - Ausgesuchte Gesteinskörnungen – DIN EN 12620
 - Genormte/zugelassene Zusatzmittel

Technische Daten:	Größtkorn	4 mm
	Schichtdicke	10 - 50 mm
	Konsistenz	plastisch
	Frischmörtelrohichte	ca. 2,3 kg/dm ³
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Druckfestigkeit	> 45 N/mm ² nach 28 Tagen
	Biegezugfestigkeit	> 10 N/mm ² nach 28 Tagen
	Mischungsverhältnis mit Anmachflüssigkeit	3,7 Liter AF/40 kg BE 0/4
	Verarbeitungszeit bei ca. 23 °C	ca. 1 Stunde
	Verbrauch je cm Schichtdicke	ca. 20 kg/m ²
	Begeh- und befahrbar	nach ca. 1 Tag (bei 23 °C)
	Beschichtbar (z.B. OS)	nach ca. 5 Tagen (bei 23 °C)

- Untergrundvorbereitung:**
- Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und formstabil sein.
 - Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5$ N/mm² sein, und ggf. durch geeignete Vorbehandlungsverfahren, wie z. B. Fräsen, Strahlen oder Hochdruckwasserstrahlen sicherzustellen.
 - SAKRET MK Mineralischer Korrosionsschutz und SAKRET MHB Mineralische Haftbrücke aufbringen (Verarbeitungshinweise beachten)

Verarbeitung:

- Die Auftragsfläche sollte nur so klein sein, dass der Einbau von SAKRET PCC 0 - 4 in die noch frische Haftbrücke möglich ist.
- SAKRET PCC 0 - 4 mit der angegebenen Menge SAKRET PCC AF homogen, klumpenfrei und kellengerecht anmischen. Dabei die Anmachflüssigkeit vorlegen.
- So lange mischen, bis der SAKRET PCC 0 - 4 gut verarbeitbar ist (weich/plastisch)
- SAKRET PCC 0 - 4 wird manuell aufgebracht, verdichtet und mit Abziehlehren auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt
- Ein zusätzliches Abreiben kann entfallen, wenn die Abziehplatte seitlich schwingend geführt wird.
- Bei großen Flächen ist der Einsatz von Rüttelbohlen zweckmäßig

**Wartezeiten/
Überarbeitbarkeit**

	A	B	C	D	E
5 °C	2 Tag	3 Tage	14 Tage	7 Tage	7 Tage
23 °C	1 Tag	2 Tage	5 Tage	5 Tage	5 Tage
30 °C	1 Tag	2 Tage	3 Tage	2 Tage	2 Tage

- A >> bis zur Begeh- und Befahrbarkeit
- B >> bis zur Vorbereitung durch Strahlen
- C >> bis zur Prüfung der Oberflächenhaftzugfestigkeit
- D >> bis zum Aufbringen von OS-Systemen
- E >> bis zum Einbau von Gussasphalt

Nachbehandlung:

- Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen
- Als Nachbehandlungsverfahren eignen sich in der Regel
 - Besprühen mit Wasser
 - Abdecken mit Folien (darf nicht auf die Oberfläche des Mörtel kommen)
 - chemische Nachbehandlung (Verträglichkeit mit nachfolgenden Schichten muss gegeben sein.)
- Eine Nachbehandlungsdauer von mindestens 5 Tagen ist einzuhalten
- ZTV-ING (2010), DIN 1045-3 und das Merkblatt B8 der Bauberatung Zement sind zu beachten

Lieferform:

- In mehrlagigen Papiersäcken – Inhalt 40 kg = 30 Sack/Euro-Palette
- lose in Silozügen und Containern

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten
- Nicht angebrochene Gebinde 9 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53EG, GISCODE ZP1

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Hinweis:

- Das Material erfüllt die Anforderungen der ZTV-ING.
- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit

- Die Hinweise der ZTV-ING. sind zu beachten.
 - Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
 - Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann
 - Für Kinder unzugänglich aufbewahren
 - Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.rygol-sakret.de>
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: April 2011